



International Association
for
Christian Education

Jahresbericht 2020

Aus dem Verbandsleben

Der Internationale Verband (IV) fördert das christliche Schulwesen in Europa. Er bringt Schulpraktiker, Bildungsexperten und Interessenvertreter christlich inspirierter Schulen miteinander in Kontakt und ermöglicht den Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen. Die Mitgliedsverbände, zurzeit zwanzig an der Zahl, kommen aus zwölf europäischen Ländern. Der Verband gründet in einer protestantischen Tradition, hat sich aber längst der Ökumene geöffnet, sowohl bei der Aufnahme neuer Mitglieder als auch im geschwisterlichen Kontakt mit den Verbänden des katholischen Schulwesens. Auf europäischer Ebene vertritt unsere Organisation die Anliegen christlicher Bildung gegenüber Kirchen und Politik und kooperiert mit weiteren internationalen Organisationen, die der Bedeutung von Religion für Erziehung und Bildung Rechnung tragen wollen.

Der vorliegende Bericht gibt Rechenschaft über die Arbeit des Verbandes seit der letzten Mitgliederversammlung am 15./16. November 2019 in Wien (Österreich). Laufende Informationen über unsere Aktivitäten finden sich auf der Website www.int-v.org und im zweimal jährlich erscheinenden Newsletter (zusammen mit ICCS).

Der **Vorstand** konnte sich in diesem Jahr wegen der Corona-Pandemie nur einmal physisch treffen, und zwar am 21./22. Februar in Alphen aan den Rijn (Niederlande). Alphen ist der Sitz der SCOPE scholengroep mit insgesamt 23 Schulen, deren Leiter unser Präsident *Piet Jansen* ist. Am Rande der Sitzung konnte der Vorstand ein neues Schulgebäude besuchen und sich über die umfangreichen Neubaumaßnahmen für sechs Schulen der SCOPE scholengroep informieren.

In Alphen nahm *Dr. Peter Schreiner*, Präsident von ICCS und Direktor des Comenius-Instituts der EKD, zum letzten Mal als ständiger Gast teil. Der Vorstand ist ihm zu großem Dank verpflichtet für seine langjährige Begleitung und fachliche Beratung des IV. An seiner Stelle nimmt nun *Bianca Kappelhoff*, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Comenius-Instituts, als ständiger Gast an den Vorstandssitzungen teil. Sie hat im Comenius-Institut den Arbeitsbereich *Evangelische Bildungsverantwortung in Europa* übernommen und arbeitet auch im Vorstand von ICCS mit.

Ab März waren dann Reisen innerhalb Europas nicht mehr möglich, und so musste der Vorstand seine Beratungen in virtuelle Zoom-Konferenzen verlegen, die dreimal stattfanden (16.05., 13.06., 18.09.).

Die **IV-Geschäftsstelle** ist weiter im Haus der EKD in Hannover angesiedelt und wird von Kerstin Wiechmann kompetent geführt, die auch für das *Global Pedagogical Network – Joining in Reformation (GPENreformation)* arbeitet. Am 17. Februar fand ein fruchtbarer Austausch mit *Dr. Birgit Sandler-Koschel*, der Leiterin der Bildungsabteilung der EKD, statt, an dem *Piet Jansen*, *Michael Jacobs* und *Dr. Peter Schreiner* teilgenommen haben.

Der **Mitgliederstand** des IV erweitert sich in diesem Jahr durch die Neuaufnahme von Lettland und Litauen, die in der Mitgliederversammlung am 30.10. noch formal zu beschließen ist. Wir freuen uns sehr, dass dann christliche Schulen aus allen drei baltischen Staaten dem IV angehören! Wir danken

Anna Jermakovica, der Leiterin des Katholischen Gymnasiums Riga, auch für die freundliche Einladung der Mitgliederversammlung nach Riga und hoffen nun auf 2021!

Der **Haushalt** des IV ist geordnet. Die Jahresrechnung 2019 wurde am 24.09.2020 geprüft. Das Budget 2020 wird wegen des Ausfalls der Studienreise in die Niederlande und der bloß virtuellen Mitgliederversammlung nicht ausgeschöpft werden, so dass die Rücklagen weiter anwachsen. Wir hoffen, dass 2021 sowohl die Studienreise als auch die Mitgliederversammlung – vielleicht in Verbindung mit einer größeren Tagung – stattfinden können.

Im Berichtszeitraum ist der gemeinsame **Newsletter** mit ICCS im Mai 2020 zum ersten Mal in neuer Form erschienen, eine weitere Ausgabe ist nach der Mitgliederversammlung geplant. Hier gibt es noch Entwicklungsbedarf, die neue Form erfüllt noch nicht alle Ansprüche. Der Vorstand ist mit *Bianca Kappelhoff* und dem IV-Webmaster *Hans Groen* im Gespräch.

Inhaltliche Arbeit

Die für den Herbst geplante **Studienreise für Schulleiter/innen und Bildungsexperten in die Niederlande** konnte wegen der Corona-Reisebeschränkungen nicht stattfinden. Es wird ein neuer Termin im Frühjahr 2021 gesucht.

Der IV war am 20. März 2020 zu einer **internationalen Konferenz über nicht-staatliche Erziehung und Bildung** ins litauische Parlament nach **Vilnius** eingeladen. *Dziuljeta Geciene*, Leiterin des Rainbow Way Gymnasiums in Klaipeda (Litauen), hatte den Kontakt vermittelt und den IV um einen Beitrag gebeten. Wegen Corona wurde die Konferenz kurzfristig abgesagt und fand nun am 28. September 2020 statt, allerdings ohne physische Anwesenheit der ausländischen Gäste. *Piet Jansens* Vortrag über das erfolgreiche konfessionelle Schulsystem in den Niederlanden wurde per Video eingespielt, ebenso ein Beitrag von *Rodrigo Queiroz e Melo*, dem Präsidenten von ECNAIS (European Council of National Associations of Independent Schools) über freie Schulen in Europa. Auf YouTube konnte die Konferenz im Internet verfolgt werden und erbrachte wichtige Impulse für die politische Diskussion und die Akzeptanz nicht-staatlicher Bildung und Erziehung in Litauen. Der IV konnte hier einen positiven, unterstützenden Beitrag leisten.

In der **Coordinating Group for Religion in Education in Europe (CoGREE)** hat der IV in diesem Jahr neu die Rolle des Moderators übernommen. Der langjährige Moderator *Dr. Peter Schreiner*, Präsident von ICCS, hat diese Funktion nach über 20 Jahren aufgegeben und an den IV weitergegeben. Die Mitglieder trafen sich am 5. Juni 2020 per Zoom und werden vermutlich auch das nächste Treffen, das am 4./5. Dezember 2020 im Comenius-Institut in Münster geplant war, nur digital durchführen können. Die halbjährlichen Treffen dienen dem Austausch und der Abstimmung gemeinsamer Aktivitäten auf europäischer Ebene. CoGREE umfasst neben ICCS und IV das *European Forum for Teachers of Religious Education (EFTRE)* und das *European Forum for Religious Education in Schools (EUFRES)*, dazu das *Internationale Bildungsnetzwerk PILGRIM*, dessen Schwerpunkt das Bildungsziel „Bewahrung der Schöpfung“ ist. EFTRE ist nicht konfessionell gebunden, EUFRES vertritt den katholischen Religionsunterricht. Als sechstes Mitglied neu hinzugekommen ist in diesem Jahr der katholische Schulverband *Comité Européen pour l'Enseignement Catholique (CEEC)*.

Auf der neu gestalteten *CoGREE-Website* (<https://cogree.org>) kann man sich über Termine, Aktivitäten und Schwerpunkte der einzelnen Verbände informieren.

Das unter Federführung von ICCS und CoGREE alle zwei Jahre stattfindende **Klingenthal-Kolloquium** in der Nähe von Straßburg war in diesem Jahr vom 05.-09. Oktober geplant. Es wurde schon im Frühsommer abgesagt und auf 18.-22.10.2021 verschoben. Als kleiner „Ersatz“ und zugleich

Hinführung auf Klingenthal 2021 fand am 08.10. ein Online-Event („Zoomthal“) unter dem Titel „Let’s tell our stories – the positive impact of religion in public education“. 18 Teilnehmer aus 10 Ländern fanden sich online zu einem ersten Austausch mit digitalen Arbeitsmethoden zusammen; einen kurzen Bericht s. unter <https://cogree.org/2020/10/12/to-be-continued-the-successful-story-of-zoomthal/>.

Der IV unterstützt auch weiterhin die weltweite Vernetzung evangelischer Schulen, die unter dem Namen **Global Pedagogical Network – Joining in Reformation (GPEN)** aufgebaut wird. Unser Verband vertritt hier die Region Europa. An dem seit 2019 laufenden ErasmusPlus-Projekt unter dem Titel *Schools joining up for Communities of Peace (SchoolCoPe)* nehmen mehrere Schulen aus nationalen IV-Mitgliedsverbänden teil (Deutschland, Irland, Ungarn, Slowakei).

Weitere Kooperationen

Auf dem Weg zur geplanten **European Christian Convention (ECC) 2024/25** wird nun eine professionelle Geschäftsstelle eingerichtet. Dafür wurde von allen Mitgliedern ein einmaliger Sonderbeitrag erbeten; der IV hat sich mit 500 € beteiligt. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für den IV 100 €.

Ziel von ECC ist ein großes ökumenisches Treffen von Christinnen und Christen aus ganz Europa und für ein starkes Europa. Es soll offen sein für alle, die auf der Grundlage des christlichen Glaubens dialogbereit sind und um ihre Verantwortung für eine hoffnungsvolle Zukunft Europas und der ganzen Welt wissen. Es soll getragen sein von Gottesdiensten und Gebeten und Raum bieten für Diskussionen, Bibelarbeiten und Workshops – ähnlich wie evangelische Kirchentage bzw. Katholikentage. ECC nimmt die Vision der Charta Oecumenica von 2001 auf, in der es u.a. heißt: *Wir sind überzeugt, dass das spirituelle Erbe des Christentums eine inspirierende Kraft zur Bereicherung Europas darstellt. Aufgrund unseres christlichen Glaubens setzen wir uns für ein humanes und soziales Europa ein, in dem die Menschenrechte und Grundwerte des Friedens, der Freiheit, der Toleranz, der Partizipation und der Solidarität zur Geltung kommen (Charta Oecumenica 7).*

Im Rahmen der **Konferenz Europäischer Kirchen (KEK)** nimmt *Bianca Kappelhoff* für ICCS und IV an der thematischen Arbeitsgruppe *Education, Democracy and Diversity* teil. Sie moderierte am 28./29.09. ein digitales Meeting zu den Fragen der Erziehung zur Pluralismus- und Demokratiefähigkeit.

Abschließend sei hier wieder der satzungsgemäße Auftrag des IV in Erinnerung gerufen:

„Der Internationale Verband für Christliche Erziehung und Bildung / International Association for Christian Education ... führt christliche Lehrerinnen und Lehrer aus europäischen Ländern zum gegenseitigen Austausch und Begegnung zusammen, koordiniert die Belange christlicher Schulen, der christlichen Lehrerschaft im europäischen Erziehungs- und Bildungswesen, gibt der christlichen Lehrerschaft und den christlichen Schulen Gesicht und Stimme in und im Gegenüber zu den Kirchen in Europa und den europäischen Institutionen (wie dem Europarat und der Europäischen Gemeinschaft) und sorgt für die dafür notwendigen institutionellen Voraussetzungen im Blick auf Schulen und Lehrerschaft.“

20. Oktober 2020

Michael Jacobs
(Sekretär)